



ENGAGIERT FÜR MENSCHEN

Caritasverband
Koblenz e.V.

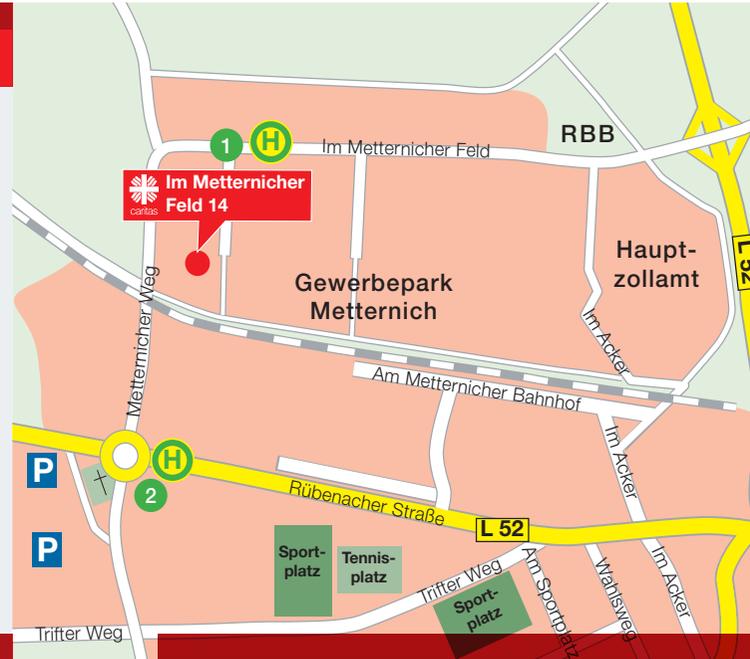
Ihre Ansprechpartnerinnen



Ellen Meyer
Diplom-Sozialarbeiterin
Telefon: 0261 91160-42
meyer@caritas-koblenz.de



Sabine Radermacher
Bankkauffrau
Telefon: 0261 91160-40
radermacher@caritas-koblenz.de



Hinschauen lohnt sich,

wenn Sie sich Gedanken um einen Menschen machen, der

- häufig keine Zeit und wenig Geld hat.
- sich von Ihnen oder seinem Freundeskreis Geld leiht.
- sein Umfeld ohne erkennbaren Grund vernachlässigt.
- seine Pflichten und Interessen im Alltag nicht mehr nachgeht.
- unzuverlässig geworden ist.
- den Eindruck vermittelt, dass er etwas verheimlicht.
- starke Stimmungsschwankungen hat.

So finden Sie uns

Regionale Fachstelle Glücksspielsucht

Im Metternicher Feld 14
56072 Koblenz

Telefon 0261 91160-40
Fax 0261 91160-41
www.caritas-koblenz.de

Bushaltestellen

- 1 Linie 35
 - Im Metternicher Feld
- 2 Linien 4/14, 15, 340, 350
 - Gewerbepark Metternich

Mit freundlicher Unterstützung



9.1.6.2.15-MD-ZAS-REF-3-01-04-2023

Für Betroffene, Angehörige,
Freunde und Interessierte

Regionale Fachstelle

- Glücksspielsucht
- Medienabhängigkeit





Anzeichen problematischen Spielverhaltens

(Spielhallen, Casinos, PC, Online)

Wir unterstützen Sie, wenn

- Sie mehr Geld und/oder Zeit verspielen als eingeplant.
- Sie das Spielen als Flucht nutzen.
- Sie die Einsätze steigern und riskanter spielen.
- Sie Verlusten nachjagen.
- Sie trotz negativer Folgen weiterspielen.
- Sie schon versucht haben, Ihr Spielverhalten illegal zu finanzieren.
- es Ihnen schwerfällt, Ihr Spielverhalten zu kontrollieren.

Pathologisches Glücksspiel finden wir in verschiedensten Formen, z. B. beim Automatenpiel, in Casinos, beim Online-Casino, bei Sportwetten, beim Trading.

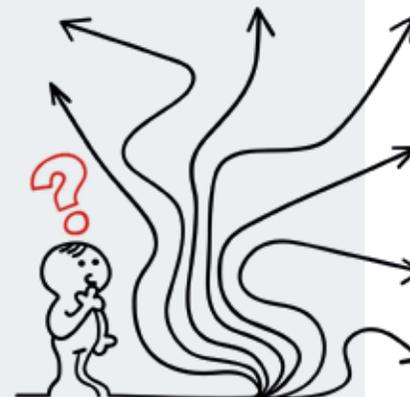
Auch internetbasierte Störungen gibt es in unterschiedlichen Formen, z. B. als PC- und Handyabhängigkeit, Abhängigkeit von sozialen Medien sowie weitere Online-Verhaltenssüchte.



Unser Beratungsangebot

- **Beratung und Information von Betroffenen und deren Angehörigen**
- **Vermittlung in stationäre Rehabilitation**
- **Ambulante Nachsorge**
- **Schuldnerberatung im Zusammenhang mit Spielsucht**
- **Präventionsmaßnahmen**

Alle Gespräche werden absolut vertraulich behandelt. Unsere Mitarbeiterinnen unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht.



Unser Einzugsgebiet

- **Stadt Koblenz**
- **Kreis Mayen-Koblenz**
- **Kreis Bad Neuenahr-Ahrweiler**

Sie sind nicht allein

2,3 % der Gesamtbevölkerung zwischen 18 und 70 Jahren spielen in Deutschland problematisch oder pathologisch. (2023, Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V.)

Laut der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) sind es 430.000 Menschen in Deutschland, die von problematischem oder pathologischem Glücksspiel betroffen sind.

Im Bereich des pathologischen Medienverhaltens nutzen 4,6 % der jungen Menschen zwischen 10 – 17 Jahren (ca. 250 000) Social Media im süchtigen Ausmaß. 4,1 % dieser Altersgruppe (ca. 220.000) nutzen PC Gaming im süchtigen Ausmaß. (Studie 2021, DAK-Gesundheit und Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf)

Darüber hinaus ist die Dunkelziffer in beiden Bereichen enorm hoch.

Sowohl pathologische Spielsucht als auch internetbasierte Verhaltensstörungen sind von den Krankenkassen und Rentenversicherung als Krankheit anerkannt. Somit können Betroffene ambulante und stationäre Behandlungen in Anspruch nehmen.